



*Das Gemeinde-**Blättchen***

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Dezember 2022 / Januar 2023



*„Alle Lichter, die wir anzünden,
zeugen von dem Licht, das da
erschienen ist in der Dunkelheit.“*

Friedrich von Bodelschwingh

Jahreslosung 2023	Seite 6
Rückblick	Seite 8
Rauhe Nächte	Seite 12

*Gustav - Adolf - Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg*

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“
erscheint 6 Mal /Jahr

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-
Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Susanne Sydow,
Herbert Rietz, Thomas Riedel,
Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe
Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher2

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind
willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an

Redaktion „Gemeinde-Blättchen“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist der **16.Januar 2023**.

Die neuen Hefte liegen am 30.01. ab 14.00
Uhr zur Abholung bereit.

Was steckt drin im neuen „Gemeinde- Blättchen“?

- 03 Grußwort
- 04 Die Bibel und Weihnachten
- 06 Jahreslosung 2023
- 08 Blick zurück 2022
- 12 Zwischen den Jahren
- 13 Unsere Kreise
- 14 Gottesdienstplan
- 16 Kids & Family
- 18 Neues aus dem Kinderhaus
- 20 Kirchenmusik und Kunst
- 21 Aus dem GemeindeKirchenRat
- 22 Freiwilligendienst
- 23 Kurzmeldungen
- 24 Unsere Unterstützer
- 27 Freud und Leid und Grüße
- 28 Der „heiße Draht“ zu uns

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**

 **3290**
Liter Wasser

 **282**
kWh Energie

 **207**
kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier.

Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindebriefes!**

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Monatsspruch
DEZEMBER
2022



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelbild: © Pixabay

Liebe Leserinnen und Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit ist vollgepackt mit süßen Leckereien. Dominosteine, Lebkuchen, Stollen, glasierte Äpfel, Zuckerwatte usw. Aber nicht nur im kulinarischen Bereich, sondern auch im musikalischen wird nicht an „süßen“ Worten gespart. Die Atmosphäre wird scheinbar druckbetankt mit Lieblichem und Süßlichem, als ob die Härten des vergangenen Jahres einfach weggedrückt oder übertüncht werden sollen. Es fühlt sich alles ein bisschen drüber an... Als ob es jemand zu gut gemeint hat. In mir regt sich ein bisschen Unmut und ich möchte mich beschweren, dass dies doch nichts mehr mit dem ursprünglichen Weihnachten zu tun hat. Den Härten, die Maria und Josef tatsächlich erlebten, als sie ein Kind in einem Stall zur Welt bringen mussten.

Doch dann lese ich den Monatsspruch für Dezember aus Jesaja der über den kommenden Friedefürst (Jesus Christus) spricht: ⁶Dann ist der Wolf beim Lamm zu Gast, und der Leopard liegt neben dem Böckchen. Ein Kalb und ein junger Löwe grasen miteinander, ein kleiner Junge hütet sie.

Ein Bibelvers, der irgendwie auch klingt, als wäre er ein bisschen drüber. Weil er so unrealistisch klingt. Und doch, die Bilder berühren mich. Gerade weil sie so kontra zu unserem Weltgeschehen stehen. Dem Kriegslärm, dem Leid der Menschen, der Zerstörung der Erde. Ja, diese Bilder aus Jesaja beschreiben nicht die Realität, aber sie beschreiben eine Hoffnung, dass es bei Gott anders ist als zwischen den Menschen. Das wirklich Friede werden kann! Heute schon und dann, wenn Gottes Sohn wiederkommt.

Und irgendwie möchte ich diese Hoffnung in meinem Leben groß werden lassen. Sie soll mein Denken und Fühlen bestimmen. Damit die Angst und die Einsamkeit weichen. Und wenn Süßigkeiten uns Menschen helfen, dem nachzuspüren – soll es ruhig überall nach Zuckerwatte riechen.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Th. Reder

Das friedliche Königreich, Gemälde von Edward Hicks (1834)



Es begab sich aber

.. zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen:

Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,
Verse 1–20

"O du fröhliche"

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie feierlich-getragene Melodie wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph Johann Gottfried Herder, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens Johannes Daniel Falk, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das international bekannte Weihnachtslied, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen

napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich ein Held. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er öffnete sein Haus für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die „Gesellschaft der Freunde in der Not“, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom „schlichten Glanz“ des Liedes „hingerissen“.

Christian Feldmann



Du siehst mich
Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.
Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Ich gehöre in Gottes Plan

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

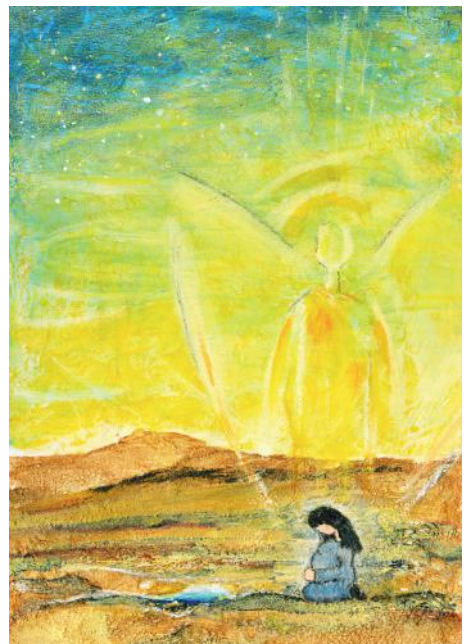
Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!



Fotos: Lotz

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

Reinhard Ellsel



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Einige schöne Augenblicke aus unserem Gemeindeleben haben wir hier für Sie gesammelt



Immer wieder beliebt und aktiv ob im Gewand der Vorleserin im **Großelternkreis**
oder als hörnchenverteilende Marktfrau zur traditionellen **Martinifair**
Frau Zimmermann



Kultur bei Lukas

Mit freundlicher Unterstützung der





Actionstage 2022



Familiennachmittage 2022





Lukas-Sommerfest 2022



**1 Jahr
REPAIR CAFE**



**Life Musik
in der
Gustav-Adolf-Kirche
mit der
Holger-Arndt-
Connection**



Gemeindefest 2022



Rauhnächte vom 27.12.2022 bis zum 1.1.2023

Von Herzen freundlich ist Gott, ein Licht aus der Höhe wird uns besuchen, wie die Sonne am Morgen aufstrahlt, und wird uns allen erscheinen in Finsternis und Schatten des Todes. Er wird unsere Füße lenken und der Friede wird über unseren Schritten sein.

So klingt es uns aus dem ersten Kapitel des Lukasevangeliums entgegen. Wenn der Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage vorbei sind und die Zeit dem Jahresende zustrebt, dann kommen wir manchmal zur Besinnung, ruhen aus, lassen die Geschäfte des Tages liegen. Es ist eine besondere Zeit, diese Zeit dazwischen. Mythen und Sagen haben sich an diese Zeit gebunden. Wir wollen unserem Leben, der Zeit und unserem Glauben nachspüren in diesen Tagen.

- 27.12.22 um 17 Uhr Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche, Susanne Sydow
- 28.12.22 um 17 Uhr Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche, Petra Kühn
- 29.12.22 um 17 Uhr Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche, KR Katharina Passolt
- 30.12.22 um 17 Uhr Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche, Susanne Sydow
- 31.12.22 um 15 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Lukas-Kirche, Susanne Sydow

Um 17 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche, Susanne Sydow

- 1.1.2023 um 15 Uhr Andacht mit persönlicher Segnung in der Lukas-Kirche, Thomas Riedel

Um 17 Uhr Andacht mit persönlicher Segnung in der Gustav-Adolf-Kirche, Thomas Riedel

Wir wollen miteinander ein Stück Lebensweg in diesen Andachten gemeinsam gehen, musikalisch begleitet von Frau Wolf-Dreißig und Sebastian Kühn.

TERMINE
UNTER
VORBEHALT

■ Erlebnistanz – Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus

Frau Hempel

freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Im Dezember: 02.12. / 09.12. / 16.12.

Im Januar: 13.01. / 27.01.2023

■ Qui Gong

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
Gesprächsraum Untergeschoss mit

Frau Hempel

Im Dezember: 05.12. / 12.12.

Im Januar: 16.01. / 30.01. 2023

■ Frauenstudienkreis (Frau Sydow)

20:00 Uhr GZ Singerstr. 1

24.01.2023

■ Großelternkreis (Frau Sydow)

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

06.12.2022 mit Gästen /

Seniorenadventsfeier

17.01.2023 Das neue Jahr

■ Gemeindegottesdienst (GKR)

18:00 Uhr GZ Singerstr. 1

21.11. / 05.12.

■ Lukasgesprächskreis (Herr Riedel)

14:30 - 16:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

Dezember

14.12.2022,

Januar

11.01.2023,

Februar

08.02.2023

■ Junge Gemeinde

(nicht in den Schulferien)

dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ Gottesdienst Haus am Wiesenhügel

(Frau Sydow)

wird entsprechend der Lage vereinbart

■ Chorprobe

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1

(außer in den Schulferien)

■ Kirchencafé

montags 14:00 bis 17:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

Jeder ist herzlich
willkommen!

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.
Genesis 1,31

Gottesdienste

Dezember 2022

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 04.12. 2. Advent	16.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow / Kinderhaus mit Punsch & Kaffee & Kuchen	Gustav-Adolf-Kirche
So 11.12. 3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst / anschl. Kaffee Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
So 18.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Generalprobe Krippenspiel Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	16.00 Uhr	Adventssingen Pfarrer Riedel	Lukaskirche
Sa 24.12. Heiliger Abend	15.00 Uhr	Gottesdienst / Krippenspiel Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	16.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Passolt	Lukaskirche
	16.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	18.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
So 25.12. 1. Weihnachtstag		Keine Gottesdienste	
Mo 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
Sa 31.12. Silvester	15.00 Uhr	Andacht/ Abendmahl/Rauhnächte Pfarrerin Sydow (Siehe Seite 12)	Lukaskirche
	17.00 Uhr	Andacht/ Abendmahl/Rauhnächte Pfarrerin Sydow (Siehe Seite 12)	Gustav-Adolf-Kirche

Herzlich willkommen

Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1

Lukaskirche Stadtweg 63

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de /Bild von Ingo Kramarek auf Pixabay

Januar 2023

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 01.01. Neujahrstag	15.00 Uhr	Segnungs- Andacht / Rauhnächte Pfarrer Riedel (Siehe Seite 12)	Lukaskirche
	17.00 Uhr	Segnungs- Andacht/ Rauhnächte Pfarrer Riedel (Siehe Seite 12)	Gustav-Adolf-Kirche
So 08.01. 1.So.n.Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst / Sternsinger Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
So 15.01. 2.So.n.Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
So 22.01. 3.So.n.Epiphantias	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
So 29.01. Letzter So.n.Epiphantias	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffee Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche

Februar 2023 VORSCHAU

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 05.02. Septuagesimae	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Lukaskirche



Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code und über

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php

Weihnachtsbaumschmücken in der Gustav-Adolf-Kirche

Samstag, 10. Dezember 2022

15.00 – 17.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche

Bald ist Weihnachten! Und zu Weihnachten gehört ... ein Weihnachtsbaum. Wir wollen an diesem Familiennachmittag-Spezial gemeinsam den Weihnachtsbaum in der Gustav-Adolf-Kirche schmücken. Zum Aufwärmen gehen wir dann ins GMZ und genießen dort leckere Kekse & trinken Punsch.

Natürlich ist auch Zeit, um eine weihnachtliche Vorlesegeschichte zu hören und ein paar alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Sei dabei und hab' eine gute Zeit mit deiner Familie!

Am Samstag, den 07. Januar 2023, findet unser nächster FAMILIENNACHMITTAG statt.

Kontakt über: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Euer ordinerter Gemeindepädagoge
Thomas Riedel



KKK- KinderKirchenKino
Freitag, 09. Dezember 2022 18.00- 20.00 Uhr
Pfarrhaus Windischholzhausen

Wir schauen definitiv ein Weihnachtsfilm!!!
Dieser ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet.
Herzliche Einladung!



Im Februar Kindermusical

In den Winterferien, 13. - 17. Februar 2023, Gemeindezentrum Südost
Aufführung: 19. Februar 2023, 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Südost

Vom 13. - 19.02. sind Winterferien... Wir sind optimistisch und wollen es versuchen, nach zwei Jahren Pause wieder ein Kindermusical anzubieten. (Falls die Umstände es nicht erlauben, müssen wir dieses Angebot natürlich absagen.)

Es wird wieder eine spannende Zeit werden, in der jeder seine Begabung einsetzen kann, sei es beim Singen, Schauspielen oder an der Technik.

Melde dich am besten gleich an!

- Teilnehmerzahl:** 20
Alter: 6 bis 13 Jahre
Teilnehmerbeitrag: 25,- €
Anmeldung: Siehe unten!
Bestätigung und weitere Informationen erfolgen per E-Mail.
Anmeldeschluss: 15.01.2023
Familiengottesdienst: 19. Februar 2023 im Gemeindezentrum Südost
mit der Aufführung des Musicals



Thomas Riedel
ordinierter Gemeindepädagoge
Pfarrer der Lukaskirche
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost
Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Herbstzauber bei den Küken

Dank unseres Fördervereins begleitet diesen Herbst der Igel „Oskar“ die Küken durch diese spannende Jahreszeit. Wir beobachten die Tiere im Herbst vor unserem Fenster und sehen wie sich die Natur in unserem Garten verändert, wie sich die Blätter färben und zu Boden fallen, wie es raschelt, wenn wir darauf laufen und haben Spaß. Wenn der Wind alles durcheinander wirbelt. Dann singen wir unsere Lieder vom Wind, vom Igel und vom Apfel. Und dann zeihen wir zu Martini mit unseren Laternen zur Kirche und freuen uns, dass diese Lichter die dunkle Jahreszeit uns etwas erhellen.

Das Küken-Team



Bunte Farben hat der Herbst

„Jede Farbe ist anders. Manche sind miteinander befreundet, andere vertragen sich nicht.

Wenn sie sich mischen, geschehen seltsame Dinge – Farben verschwinden, neue Farben entstehen.

Man muss es mit eigenen Augen gesehen haben. Es ist wie Zauberei.“

(Eva Heller; Die wahre Geschichte von allen Farben)

Die Wiesenkinder starteten ihr Projekt im Rotland. Hier gab es viel zu entdecken, genauso wie im Grünland und im Blauland. Im Braunland gab es einen leckeren Kuchen und ein tolles Schattenspiel im Schwarzland. Eine Besonderheit für die Kinder war es, jeden Mittwoch in der jeweiligen Farbe verkleidet zu kommen. Es wurden viele Lieder zum Thema gesungen, verschiedene Geschichten erzählt und mit den Farben experimentiert.

Aus welchen Farben wohl eine neue entsteht? Probiert es doch selber mal aus!



Fünf kleine Eulen flogen im Wald umher.
 Da sagte eine: „Ich hab Hunger und mag nicht mehr!“
 Vier kleine Eulen flogen im Wald umher.
 Da sagte eine: „Ich hab Durst, ich mag nicht mehr!“
 Drei kleine Eulen flogen im Wald umher.
 Da sagte eine: „Ich bin müde, ich mag nicht mehr.“
 Zwei kleine Eulen flogen im Wald umher.
 Da sagte die eine: „Mir ist kalt und ich mag nicht mehr!“
 Die kleine Eule Isabella flog einsam im Wald umher,
 sie vermisste ihre Freunde so sehr.
 Sie flog zurück in ihr Nest.
 Und dort feierten alle Eulen ein Fest.

Als Isabella zurück im Nest war, machte sie große Augen. Wer hat denn da unsere Eule Isabella im Kinderhaus besucht? Da ist doch das Rotkäppchen, der Froschkönig und Dornröschen. Und da hinten, das sind doch die Bremer Stadtmusikanten. Die Kinder sind schon gespannt welche spannenden Märchen uns Isabella erzählen wird.

Auch dieses Jahr hören die Kinder die Geschichte von Sankt Martin. Durch die Geschichte werden die Kinder mit den Wert der Gerechtigkeit und der Nächstenliebe vertraut gemacht. Sie lernen zu teilen und wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu helfen.



So wie sich unser Garten mit den Jahreszeiten immer wieder verändert und nichts immer so bleibt, wie es gerade ist, so gibt es auch in unserem Team Veränderungen. Eine solche betrifft unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Preiß. Schon vor der Übernahme durch unsere Kirchengemeinde war sie als Erzieherin im Kinderhaus tätig. Dann übernahm sie Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte, arbeitete sich in das Thema des Kinderschutzes für die Kita ein und übernahm viele Jahre gemeinsam mit Frau Völz die Stellvertretung der Kita-Leitung. Am 01.02.2023 wechselt Frau Preiß jetzt in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gottes Segen und gute Gesundheit!

Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt- Südost



am 4. Advent, 18. Dezember um 16.00 Uhr im Lukaskarten

Unter dem Motto „Wieder naht der heil’ge Stern“ sind Sie am Sonntag, 18. Dezember um 16.00 Uhr ganz herzlich zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in den mit Fackeln und Teelichtern geschmückten Lukaskarten eingeladen. Der Chor unserer Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost bringt unter der Leitung von Christina Wolf-Dreißig Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten u.a. von Michael Praetorius, G.F. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy und L. Maierhofer zu Gehör. Zugleich lädt der Chor zum Mitsingen ein. Sowohl bekannte als auch neuere Advents- und Weihnachtslieder werden gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern erklingen und auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Grafik: Pfeffer

Adventsleuchten im Augustinerkloster

Die 700 Jahre alte Kirche des Augustinerklosters zu Erfurt wird künstlerisch ausgeleuchtet und durch Licht, Bewegung und Musik neu in Szene gesetzt. Der Berliner Lichtkünstler Philipp Geist versteht es, den Advent mit Formen, Bildern und Worten für die Betrachter lebendig zu interpretieren. Er gestaltet vom 26. November bis 6. Januar eine Licht- und Klanginstallation in der Augustinerkirche. Sie wird täglich von 16 bis 19 Uhr an die Innenwände der Kirche projiziert. Dazu nutzt er Details aus den mittelalterlichen Fenstern im Chorraum der Kirche ebenso wie weitere Motive aus dem Kloster, Begriffe und Kinderbilder. Bei der Lichtkunst von Philipp Geist verschmelzen die zweidimensionalen bewegten Bilder mit dem Raum, in dem sie gezeigt werden. Dazu erklingt adventliche Musik und macht alles zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher.

Täglich um 18.00 h wir zu einem fünfzehnminütigen Abendsegen unter dem Eindruck von Licht und Farben eingeladen..



© Mareike Wiemann

26.11.22-6.01.23 Täglich von 16.00 – 19.00 Uhr, um 18.00 Uhr Abendsegen *Eintritt frei*



ENERGIE

Der vom GKR verabschiedete Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2023 liegt zur Ansicht im Büro zu den Bürozeiten aus.

Der Gemeindekirchenrat dankt allen, die auch im jetzt zu Ende gehenden Jahr der Ev.Kirchengemeinde Erfurt-Südost mit ihren Kirchensteuern, dem Gemeindebeitrag, den Sachspenden, der ehrenamtlichen Hilfe, mit ihrer Stimme die Treue gehalten haben und die Gemeinschaft gestärkt haben.

Ein Dank geht auf diesem Wege auch an den Gemüsehandel Fischer, die Gärtnerei Schröpfer und die Bäckerei Bauer.

Liebe Schwestern und Brüder, was Sie im privaten und dienstlichen Umfeld hinsichtlich der Fragen, Unsicherheiten und gestiegenen Energiekosten beschäftigt, betrifft auch uns als Gemeinde mit den beiden Kirchen und dem Gemeindezentrum. Wir werden auch an Strom und Fernwärme noch mehr als in den vergangenen Jahren sparen müssen. Perspektivisch wird unser Foyer im GMZ der wärmste Raum sein neben den beiden Büros, dort werden wir viele unserer Treffen stattfinden lassen. Für die Gottesdienste in den Kirchen, ziehen Sie sich einfach warm an. Wenn die Coronalage es zulässt, wechseln wir in der kalten Zeit zum Gottesdienst in den großen Saal
Ich grüße Sie herzlich Susanne Sydow

Corona und kein Ende und Weihnachten

Liebe Schwestern und Brüder, jetzt in diesen Tagen im Anfang des Monats November können wir noch nicht wissen, wie sich Pandemie und Erkältungs- und Grippewellen entwickeln. Sie alle werden die letzten beiden „Spar“-Weihnachten noch in Erinnerung haben. Wir hoffen, dass es so nicht wieder wird. Ich möchte Sie darauf einstimmen, dass es wahrscheinlich eine Maskenpflicht in den großen gut besuchten Christvespern geben wird. Wir werden keine Stehplätze vergeben, damit es nicht zu voll wird. In der Gustav-Adolf-Kirche werden wir in den Großen Saal des Gemeindezentrums bei Bedarf akustisch übertragen können

und wir knüpfen an die üblichen Gottesdienstzeiten zu Heiligabend an und es wird auch keine Reservierung weder telefonisch noch digital vorbereitet. Achten Sie auf die Informationen auf unserer Homepage, auf die Schaukästen oder auf die Abkündigungen in den Tagen vor Heiligabend.
Ein wenig mehr Normalität erhoffend und Ihr Verständnis erbittend grüße ich Sie

*Susanne Sydow,
geschäftsführende Pfarrerin*



**Engagiere dich
bei evangelischen Organisationen.**



Brot für die Welt

Die 64. Aktion Brot für die Welt startete mit dem Entzünden der ersten Adventskerze als Orientierungs-Licht auf dem Weg nach Weihnachten. Brot für die Welt und die Partner-Organisationen arbeiten weltweit daran, dass Menschen genug zum Leben haben und sich trotz des Klimawandels selbst versorgen können. **Helfen Sie mit Ihrer Kollekte, die wir in den Gottesdiensten sammeln, viele Adventslichter auf dieser Erde zu setzen.** Im Namen der Menschen, die dadurch Hilfe erfahren, sagen wir Danke für Ihre Gabe!

REPAIR CAFE



Ökumenisches
Netzwerk zur
Bewahrung
der Schöpfung
Erfurt



Termine:

im Dezember findet kein Repaircafé statt

Im Januar 28.01.

Im Februar 25.02.



Liebe Mitgeschwister!

Ich würde gerne einen Kreativkreis für Erwachsene, welcher ein- bis zweimal im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche stattfindet, gründen. Meine Idee sind Karten zu basteln, diverse Wollarbeiten, zu zeichnen oder auch mal Plätzchen zu backen. Natürlich bin ich auch für andere Ideen offen. Wenn Interesse besteht, sprechen sie mich einfach sonntags im Gottesdienst an oder wenden sich an das Gemeindebüro.

Ihre Küsterin
Kerstin Bursch



Abschied

Wir werden im Februar 2023 Petra und Frank Gerhardt aus ihrem langjährigen Dienst in unserer Gemeinde verabschieden. Der Termin wird in der nächsten Gemeindeblattausgabe bekannt gegeben und wir werden dann ihre Arbeit und ihr Engagement bei uns auch würdigen mit einem Rückblick und vielen Erinnerungen.

Susanne Sydow



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von **Montag bis Freitag** bieten wir Ihnen abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de

Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten**Bewerten****Beraten****Dr. Hans- Jürgen Ulonska**

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

*Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied*



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

*allen Personen und
Unternehmen, die mit Ihrer
Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens
überhaupt erst möglich
machen!*

sWS
computer erfurt

Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH

Thälmannstraße 57
99085 Erfurt

info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

**PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung**



Aus
Datenschutzgründen
sind die Namen auf
dieser Seite nur auf der
gedruckten Ausgabe
lesbar!



*Alles Leserinnen und Lesern, allen Aktiven ,
Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen,
Korrekturleserinnen und Austrägerinnen
der Gemeinde und unserer Druckerei
wünschen wir eine friedliche Adventszeit,
Gesegnete Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr 2023*

Gottes Segen erbitten für alle:

*Susanne Sydow,
Thomas Riedel,
Herbert Rietz*

© Foto Lotz

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Petra Gerhardt

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter: [v
ev-kirche-erfurt-suedost.de](http://ev-kirche-erfurt-suedost.de)



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



www.instagram.com/efsuedostkirche

Pfarrerin Susanne Sydow,

Tel.: 422 11 49

Email: sydow@ev-kirche-erfurt-suedost.de
dienstags vormittags im Gemeindebüro

**Bitte warten Sie auf keine Sprechzeit,
sondern rufen Sie an, wenn es nötig ist.**

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

**Ordinierter Gemeindepädagoge/
Pfarrer der Lukaskirche**

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte

(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig,

Tel.: 222 00 93

Hausmeister: Frank Gerhardt

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter

Tel.: 54 11 816

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,

15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

